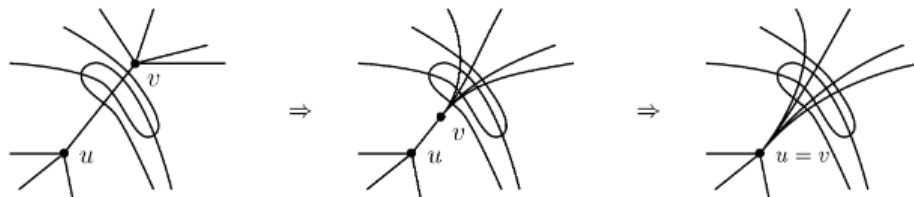

**8. Übungsblatt zur Vorlesung:
Graphentheorie (DS II)**

Felsner/ Kleist
06. Dezember 2017

Besprechungsdatum: 13. Dezember

<http://www.math.tu-berlin.de/~felsner/Lehre/dsII17.html>

- (1) Duale Matroide
- (a) Beweise: Wenn G planar ist, dann ist $M^*(G)$ graphisch.
[Hinweis: Betrachte $M(G^*)$.]
 - (b) Zeige, dass $M^*(K_5)$ nicht graphisch ist.
[Hinweis: Angenommen, es existiert Graph H mit $M(H) = M^*(K_5)$. Betrachte den Minimalgrad von H .]
 - (c) Folgere Whitney's Planaritätskriterium mit Hilfe eines geeigneten Satzes aus der Vorlesung: G ist planar genau dann wenn $M^*(G)$ graphisch.
- (2) Sei $G = (V, E)$ ein Graph. Zeige, dass $H = (V_H, E_H)$ ein Minor von G ist genau dann wenn eine Partition V_0, V_1, \dots, V_k von V existiert sodass der induzierte Subgraph $G[V_i]$ für $i \in \{1, \dots, k\}$ zusammenhängend ist und eine Bijektion zwischen $\{1, \dots, k\}$ und V_H existiert mit $(v_i, v_j) \in E_H \implies \exists u \in V_i, v \in V_j : (u, v) \in E$.
- (3) Zeige mit Hilfe des Satzes von Kuratowski, dass der Petersengraph nicht planar ist.
- (4) Zeige die folgende (schwächere) Variante von Hanani-Tutte mit Induktion über die Anzahl an Kanten und der im Bild angedeuteten Idee:
Wenn eine Zeichnung D eines Multigraphen G existiert, in der sich jedes Kantenpaar gerade oft schneidet, dann ist G planar (und es existiert eine planare Zeichnung D' mit dem gleichen Rotationssystem wie in D).



[Hinweis: Der Induktionsanfang ist nicht trivial. Dieser Beweis von Pelsmajer et. al. basiert nicht auf dem Satz von Kuratowski.]